

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da liegt das kleine Wesen.

Da liegt das kleine Wesen,
Ein Teil von dir und mir,
Von mir nehm' s nur die Liebe,
Und gleiches mög' es dir!

Von mir den reinen Willen
Nehm' es ins Leben mit,
Von dir das klare Auge,
Von dir den festen Schritt!

Von dir den Blick ins Leben,
So sicher, so gefund,
Von mir den Blick der Liebe
In deiner Seele Grund!

Mög' es durch mich erkennen,
Was in und an dir ist,
Und so durch meine Liebe
Gefürt werden, was du bist.

W. W. R.

Frühjahr 1905!

Fr. 13.50 Zu vorstehendem billigem Preise lieferre ich gentigend Stoff (Meter 3.00) zu einem modernen, reinwollen. Herren-Kammgarnanzug. Muster und Ware franko. In höheren Preislagen prachtvolle Neuheiten. [3626]

Müller - Mossmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Frühjahr 1905!

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Damenschneiderin

sucht eine brave, nette Tochter, welche fähig wäre, eine kleine Küche für wenige Personen zu besorgen und nebenbei schneidern wollte. Dasselbst finden auch eine Lehrtochter und Ausbildungstochter ein angenehmes Heim. Offerten unter Chiffre 3680 befördert die Expedition. [3680]

Gesucht:

Eine kleine Familie in Montreux (Genfersee) würde ein der Schule entlassenes braves und fleissiges Mädchen (wenn möglich Weisse) aufnehmen, das Lust hat, die Haushaltung und eventuell das Französische zu erlernen. Lohn nach Leistung und gute Behandlung zugesichert. [3659]

Offerten mit Photographie erwünscht an Madame Weber-Vautier.

Gesucht für sofort:

in einer kleinen Familie nach Biel ein treues Mädchen, das schon in besseren Familien gedient hat und kochen kann. Ohne gute Zeugnisse unruht sich zu melden. Offerten unter Chiffre RR 3643.

Eine gut erzogene Tochter, bescheiden und willig, wünscht Stelle zu Kindern in eine gute Familie der französischen Schweiz. Da die Tochter bestens empfohlen wird, so wird auch auf ein durchaus gutes Engagement geschenkt und sind Anfragen unter Chiffre 3666 an die Expedition erbeten. [3666]

Für eine junge Tochter aus gutem Hause, welche die Hausgeschäfte versteht und auch in der Küche Bescheid weißt, die aber hauptsächlich den Umgang mit den Kindern liebt und sie zu besorgen versteht, wird Stelle gesucht bei einer französischen Familie, wo sie die Sprache erlernen könnte. Es wird aber nur auf eine nachweisbare gute Familie reflektiert, wo die Tochter familiär gehalten und in jeder Beziehung gut versorgt ist. Gute Zeugnisse und Empfehlungen sind vorhanden. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre A 3667 befördert die Expedition. [3667]

Auf Mitte April oder später wird ein ganz tüchtiges Zimmermädchen gesucht, das auch mit dem Waschen, Glätten und Kochen Bescheid weißt. Das Mädchen muss guten Charakter haben und angenehm sein im Umgang, da es für einige Monate des Jahres nach England mitgenommen wird. Sehr guter Lohn. Offerten, von Zeugnisabschriften und Photographie begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre 3632.

Eine anständige Tochter, welche die Zimmerarbeiten versteht, Nähen und Glätten kann, auch mit grösseren Kindern umzugehen versteht, findet gute Stelle in honester Privatfamilie. Anmeldungen unter Chiffre 3630 befördert die Expedition.

Warum kann keine Dame ihren Schleier umbinden, ohne eine Grimasse zu schneiden?

Diese nutzbringende (?) Frage richtete in der wissenschaftlichen Rundschau des „Journal des Débats“ Henri de Parville an die elegante Frauenwelt. Darauf hat er eine Menge Antworten erhalten, die ihn über die Erfindung aufführen sollen. Die eine derselben lautet: „Es ist beinahe eine Kunst, einen Schleier richtig umzubinden. Der Tüll darf vor den Augen keiner einzige Falte ziehen; die Nase darf nicht eingedrückt, der Mund und Kinn nicht geschürzt sein. Um diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden, muss man das Kinn und die Lippe so weit als möglich vorstrecken, damit sie den nötigen Spielraum haben. So entsteht die Grimasse.“ Eine andere treue Version des „Débats“

schriftet: „Die Frauen tragen einen Schleier, um ihr gekräuseltes Haar festzuhalten und durch das leichte Tüllgitter, das die Züge verwischt und die Mundlinien verbirgt, schöner zu scheinen. Zu diesem Zweck muss aber der Tüll straff gespannt sein, sonst zieht er Querstriche über das Gesicht und macht Falten bedenklicher Wirkung. Es ist nun nicht leicht, einen Schleier immer gespannt zu halten. Darum vergewissern sich die Frauen häufig, dass er noch gut sitzt. Sie strecken instinktiv die Lippen vor, um mit dem Mund den Tüll zu berühren und ziehen zugleich den Schleier nach unten, um die richtige Spannung wieder herzustellen.“ Eine Schriftstellerin bestätigt diese Erklärung und fügt hinzu, Herr de Parville werde diesen Sommer seltener Gelegenheit haben, die Grimasse zu beobachten, weil der Schleier jetzt wieder wie vor Zeiten vor dem Gesicht los herabhängt gleich Fliegennecken getragen werde.

IM TRAUTEN FAMILIENKREISE

trinkt man fast überall des Abends nach Tisch noch ein Glas Zuckerwasser, dem 5 Tropfen „Ricqlès Pfeffermünze“ alcool de menthe de Ricqlès zugesetzt sind. Dieses eigenartige Getränk schmeckt äusserst erfrischend und pikant, ist sehr gesund und regt angenehm die Verdauung an; kostet pro Glas kaum $\frac{1}{2}$ Centime. Originalflaschen, nur echt mit dem Namen Ricqlès. Erhältlich in Parfümerien, Drogerien und Apotheken. Hors Concours Paris 1900. Grand Prix Saint Louis 1904. [3607]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Chemisch rein, gegen Husten, Hals- und Brustkatarrhe
Mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenschwindsucht
Mit Jodeisen, gegen Skrophulose, bester Leberthranersatz
Mit Kalzophosphat, bestes Nährmittel für knochenschwache Kinder
Mit Cascara, reizloses Abführmittel für Kinder und Erwachsene
Mit Santonin, vortheilhaftes Wurmmittel für Kinder

Fr. 1.30
2.—
" 1.40
" 1.40
" 1.50
" 1.40

Neu! Ovo-Maltine. Natürliche Kraftnahrung f. Nervöse, geistig und körperlich Erschöpfte, Blutarme, Magenleidende etc. " 1.75

Dr. Wander's Malzucker und Malzbombons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Ueberall käuflich.

Knaben-Institut & Handelsschule
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859. [3279]

Ecole professionnelle communale de jeunes filles Neuchâtel.**Prochains cours**

a) **Classe d'apprentissage de Lingerie.** 42 heures par semaine (nouvelle classe).

b) **Cours professionnels spéciaux: Rentre le 12 avril.**

- | | |
|--|---------------------------|
| 1 ^o Lingerie à la main, cours professionnel | 16 heures par semaine |
| 2 ^o Raccommodage, cours professionnel | 20 " |
| 3 ^o Lingerie à la main, cours restreint | 2 matinée " |
| 4 ^o Raccommodage, cours restreint | 2 " |
| 5 ^o Broderie, cours professionnel | 12 heures " |
| 6 ^o Broderie, cours restreint | 6 " |
| 7 ^o Repassage, cours professionnel | 4 après midi par semaine |
| 8 ^o Repassage, cours inférieur | 2 " " |
| 9 ^o Repassage, cours supérieur | 2 " |
| 10 ^o Cours de Coupe et Confection pour élèves des classes de français | 2 après midi par semaine |
| 11 ^o Cours de Coupe et Confection de Vêtements d'enfants (cours nouveaux) | 2 après midi par semaine. |

Pour renseignements programmes et inscriptions s'adresser à Mme. Légeret, directrice, au nouveau collège des Terreaux, salle No. 6, tous les jours de 11 h. à midi et le mardi 11 avril de 9 h. à midi. [H 3270 N]

Commission scolaire.

schreibt: „Die Frauen tragen einen Schleier, um ihr gekräuseltes Haar festzuhalten und durch das leichte Tüllgitter, das die Züge verwischt und die Mundlinien verbirgt, schöner zu scheinen. Zu diesem Zweck muss aber der Tüll straff gespannt sein, sonst zieht er Querstriche über das Gesicht und macht Falten bedenklicher Wirkung. Es ist nun nicht leicht, einen Schleier immer gespannt zu halten. Darum vergewissern sich die Frauen häufig, dass er noch gut sitzt. Sie strecken instinktiv die Lippen vor, um mit dem Mund den Tüll zu berühren und ziehen zugleich den Schleier nach unten, um die richtige Spannung wieder herzustellen.“ Eine Schriftstellerin bestätigt diese Erklärung und fügt hinzu, Herr de Parville werde diesen Sommer seltener Gelegenheit haben, die Grimasse zu beobachten, weil der Schleier jetzt wieder wie vor Zeiten vor dem Gesicht los herabhängt gleich Fliegennecken getragen werde.

Ob Fr. 1.- oder 10.- oder 6.- oder 3.- Mr.

oder in allen Zwischenpreislagen, unsere neuesten Kleider-Stoffe lassen an Schönheit und Qualität nichts zu wünschen übrig. Meter- und Robenweise versenden franko ins Haus [3686]

Gettinger & Co., Zürich.

Muster-Kollektionen postfrei.

Eine gut erzogene, in der Besorgung eines Haushaltes (auch der Küche) geübte Tochter, die Lust hat, ihre Kenntnisse in einem fremden Hause zu verwerten und ihre Erfahrungen zu bereichern, findet dazu Gelegenheit in einer feinen Familie, mit welcher sie einen Teil des Jahres auswärts gehen könnte. Lohn und Behandlung gut. Ohne praktische Täglichkeit und Arbeitsamkeit sind Anmeldungen unnütz. Schriftliche Anmeldungen mit näheren Angaben befördert die Expedition unter Chiffre L 3631.

Für Armenpfleger und Vormünder.

Ein junges Mädchen, das für die häuslichen Arbeiten ausgebildet und dessen Erziehung vervollständigt werden sollte, findet hierzu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeitung in einer geachteten Familie. Mütterliche Fürsorge. Bei redlichem Streben und ordentlichen Leistungen entsprechender Lohn. Refer. [3629]

Als Stütze der Hausfrau wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches den Zimmerdienst versteht, Bügeln, Servieren und sehr gut Nähen kann. Photographie und Zeugnisse bei der Anmeldung erforderlich unter Chiffre A W 3650. [3650]

Ein tüchtiges Zimmermädchen, das Nähen und Glätten kann und mit dem Dienst in einem geeigneten Privathaus vertraut ist, findet Engagement. Da ein Teil des Jahres auf dem Lande zugebracht wird, muss die Betreffende die gesundheitlichen und gemütlichen Vorteile des Landlebens zu schätzen wissen. Für eine taktvolle und strebsame junge Tochter eine sehr angenehme Position. Offerten mit Beilagen von Zeugnissen oder Empfehlungen befördert die Expedition unter Chiffre P 3646. [3646]

Gesucht:
ein gesundes, williges und reinliches**Dienstmädchen**

das Waschen und Putzen kann und etwas vom Kochen versteht, zur Verarbeitung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung und Familienanschluss. Lohn nach Leistung und Überleistung. Bei Convenienz dauernde Stelle. Eintritt sofort eventuell Anfang April. Offerten erbeten an (OF 697) [3635]

Frz. Birchler
Gemeindepräsident
Reichenburg, Kanton Schwyz.

Gesucht wird: ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt in ein Doktorhaus nach Arbon. Eintritt 1. Mai. Offerten unter Chiffre 3661 befördert die Expedition. [3661]

Neues vom Büchermarkt.

Der rührige Verlag von F. Zahn in Neuenburg, dem wir nun schon so manches wahrhaft volkstümliche vaterländische Werk verdanken, tritt demnächst mit einer neuen schweizerischen Gabe auf den Plan. Es sind dies „Die Kriegshäfen der Schweizer, dem Volk erzählt vor alt Bundesrat Oberst Emil Frey“, reich illustriert von Evert von Muyden. — Nicht eine Schweizergeschichte, deren gibt es zur Genüge und für alle Ansprüche. Keine pragmatisch-politischen Gründungen, keine diplomatischen Kontroversen, sondern zum ersten Male und ausschließlich die Darstellung unserer glorreichen militärischen Vergangenheit vom Auszug der Helvetier gegen die Römer bis zu den Heldentagen von Neuenegg und St. Waldburg. — Und nennen wir den Verfasser, alt Bundesrat Oberst Emil Frey, so weiß das Schweizervolk, daß einer der Berufenen diese schöne Aufgabe übernommen hat. Zu den schweizerischen Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten spricht der frühere Chef des eidg. Militärwesens, und der in allen Volkskreisen beliebte ehemalige Bundespräsident versteht es wie kaum ein anderer, seinen Landsleuten aus der Seele zu reden und ihr Gemütszu ergreifen. — Mit der edlen, klaren und fesselnden Sprache, welche dieses Buch auszeichnet, verbindet sich die reiche, glanzvolle Illustration durch einen unserer ersten Künstler, den rühmlichsten Genfer Schlachten-

Bei Magenbrennen (Herzwasser), unregelmäßiger Verdauung und den damit in Zusammenhang stehenden Beschwerden nehme man „St. Urs-Öltr.“ Erhältlich in Apotheken a Fr. 2.75 das Fläschchen, oder direkt von der „St. Urs-Apotheke, Solothurn“, franko gegen Nachnahme. [3446]

Eine anständige junge Tochter, welche den Zimmerdienst und das Nähen und Glätten versteht, findet Stelle in einem feinen Herrschaftshaus auf dem Lande in gesunder und prächtiger Gegend. Gute Gelegenheit, das Servieren zu lernen und sich nach jeder Richtung tüchtig zu machen. Guter Lohn und gute Behandlung sind selbstverständlich. Offerten von Zeugnissen oder Empfehlungen achtbarer Personen begleitet, befördert die Expedition unter Chiffre W 3645.

Landaufenthalt.

In einer Familie finden 2–3 erholungsbedürftige Kinder vom 4. Altersjahr an liebevolle und sorgfältige Pflege. Offerten unter Chiffre AB 3644 an die Expedition. [3644]

Geradehalter
verschiedenster Systeme
in allen Größen.
Beste Konstruktion.

Gesundheits-Korsett
Orthon.
Sehr bequemes und angenehmes Tragen.

Leibbinden
Gummistrümpfe

Sanitäts-Geschäfte
Hausmann A.-G.
Basel, ST. GALLEN, Genf,
Zürich. [3673]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
Mangold & Röthlisberger, vormals C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [3483]

Zuger-Stadt-Theater-
LOSE

Emission II, versendet à 1 Fr. per Nachr.
Lose-Versand
Frau Blatter, in Altdorf.
Hauptr.: Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste
20 Cts. Auf 10 ein Gratislos. [3671]

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

maler Evert von Muyden. In 150 packenden, lebenswahren Originalbildern läßt er die mannigfaltigen und wildbewegten Kampfeszenen aller Jahrhunderte getrennt vor unsern Augen erleben, ebenso das gesamte Militärwesen im Lager, in Ausübung und Waffen, und 300 dokumentarische Wiedergaben, das Interessanteste, was in alten Chroniken und rauchgeschwärzten, vergessenen Gemälden und Porträts aufzufinden war, vereinigen sich damit zu einem Prachtwerk, das durch seinen überaus billigen Preis auch ein echtes Volksbuch zu werden bestimmt ist.

Die auf dem Gebiete der weiblichen Handarbeiten seit mehr denn 20 Jahren als Autorität bekannte Handarbeiterin und Redakteurin Hermine Steffahny hat soeben das Resumee ihrer reichen Erfahrungen in einem „Großen Handarbeitsbuch“ als praktische Anleitung zur Herstellung ländlicher weiblicher Handarbeiten in zwei Bänden mit sehr deutlichen Illustrationen, erläuterndem Text und vielen verwendbaren

Mustern erscheinen lassen. Jeder dieser beiden über 100 Seiten starken, in größtm. Format gedruckten Bände kostet gebunden nur 3 Mark und bietet in der That eine ungeahnte Fülle von herzlichen Mustern. Es ist ein mit außergewöhnlichem Fleiß und Geschick zusammengestelltes Werk, das jede Dame, die für Handarbeiten überhaupt Interesse hat oder doch wünscht, daß ihre Töchter gute, geschmackvolle Handarbeiten machen lernen, sowie auch jede Lehrerin für den Selbstunterricht sich anstrengen möchte und das in den Haushaltungsschulen nicht fehlen dürfte. Der erste Band liegt vor uns. Ein übersichtlicher Anordnung werden die verschiedenen Handarbeitsstechen durch außerordentlich klare Abbildungen in der Form eines Lehrganges eingehend erläutert und zu jeder für sich abgeschlossenen Technik gute Muster gegeben. Einfache, sachliche Erläuterungen gibt die Verfasserin zu jedem Bilde. Nur eine Frau, die seit vielen Jahren sich in das Studium all dieser Techniken vertieft, die zeichnerisch durchgebildet ist, die jahrelang ein Handarbeitsblatt redigierte und immer bestrebt war, das Beste zu geben und beim Festhalten am Alten immer aufzunehmendfähig für das Neue und Fortschrittliche blieb, konnte sowohl inhaltlich als auch in der Anordnung ein solches Werk schaffen. Es sei allgemein warm empfohlen. Erschienen ist es im Verlage von W. Bobach & Co., Berlin und Leipzig.

GALACTINA **Kindermehl**
erleichtert das Zahnen
kräftigt und stärkt den kleinen Körper, verhütet und
heilt Erbrechen und Diarrhoe. [3518]

In Apotheken, Drogerien etc.

Ernstgemeinter Antrag.

Aelter Herr (Techniker) wünscht mit alleinstehender Dame, ca. 50 Jahre alt, in Korrespondenz zu treten beaufs. Verehelichung. Man bittet Reflektierende um Einsendung von Chiffre - Adresse unter E. S. 100 poste restante Filiale Seidengasse, Zürich. (Hc 1975 Z) [3660]



BISKUITS PERNOT
SEGORITA
GEFÜLLTE CIGARETTE-WAFFELN
VANILLE, CHOCOLAT, CAFÉ.
PERNOT WAFFELN FABRIK, GENF.

(II 3497 X) Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904. [3652]

Für
Ostern
und
Frühjahr
neu
assortiertes
Lager
in
Spielwaren

Oster-Eier
leer und mit hübschen Füllungen
Oster-Hasen
in vielen Größen
Oster-Puppen
Gummibälle, Stein- und Glaskugeln,
Sandeimer, Sandspielzeug, Garten-
geräte, Reifspiele, Springseile, Holz-
und Eisenreife. [3665]

Fussbälle & Garten-Croquets-Spiele
Leiterwagen & Sandwagen & Stosskarren
Puppenwagen & Puppen-Sportwagen

Franz Carl Weber

Specialhaus für Spielwaren
Bahnhofstr. 60 Zürich Bahnhofstr. 62.

PALMIN
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
gegen Butter!

Garantierte Rheumatismus-Heilung!

selbst die veraltetesten Fälle, Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen etc. heilt schnell und ohne Berufsstörung durch briefliche Behandlung mit [3472]

Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln

Kuranstalt Nüfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

! Tausende Dankschreiben von Gehilfen zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbrochüre.

Pension
für junge Mädchen
60 Fr. per Monat.

Angenehmes Familienleben, Sekundarschule: Specialkurse für Fremde. Prospekte und zahlreiche Referenzen. — Auskunft erteilen: Herr Direktor Ebneter, Teufenerstr. 43, St. Gallen, und Mme Chapuis, Fleurier (Neuchâtel). [3669]

Schloss St. Prex
am Genfersee.

Praktisches Töchter-Institut und Pensionat. Möglich gute Erlernung der französ. Sprache in Wort und Schrift. Beste Referenzen. Man verlange Prospekte. [3651]

LAUSANNE.

Töchter-Pensionat Madame Rufer
Avenue des Alpes.

Gründlicher Unterricht und Gelegenheit zum Besuch der höheren Töchterschulen. Prospektus und Referenzen. [3658]

Töchter-Pension.

Guter französ. Unterricht. Musik. Malerei- und Handarbeiten. Familienleben. Vorzügl. Referenzen. Preis 80 Fr. per Monat. [3414]

Me. Jaquemet, diplomierte Lehrerin, Boudry, Neuchâtel.

Pension de famille

pour demoiselles qui désirent apprendre la langue italienne. Très bon traitement. Références de premier ordre. S'adr. à R. Maspoli, Directrice de l'Ecole supérieure à Mendrisio (Tessin). [3605]

Wer Geld sparen will,

der lasse sich die Broschüre über **Nährsalze** kommen von E. R. Hofmann in Bottmingermühle-Basel. [3459]

CHOCOLATS RIBET LAUSANNE

Ville de Neuchâtel.

Ecole Supérieure de jeunes filles et classes spéciales de français.

Ouverture de l'année scolaire 1905—1906 le **mercredi 12 avril**. Inscriptions le mardi 11 avril à 2 heures au Nouveau Collège des Terreaux. Pour renseignements et programmes s'adresser au Directeur de l'école [3647] (H 3155 N) Dr. J. Paris.

Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen. Terrassen in unvergleichlich schöner Lage direkt am Rhein. Sohbäder, Kohlensäure-Sool-Bäder, Fichtennadel-Bäder, Badezimmer im 1. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage etc. Prospekte gratis. [3668]

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger.

Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.



"Liebe Mutter, vergiss nicht MAGGI'S Würze! Sie macht ja schwache Suppen und Speisen so wohlgeschmeckend." [3052]

Vorhänge u. Etamin-Stoffe

sowie
Spachtel-Rouleaux
und Rouleaux-Stoffe

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von

[3594]

Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.

SANATORIUM

„Lebendige Kraft“

Energetische Heilanstalt in Zürich V,
Kelenstrasse 8, Zürichberg.

Komfort, Einrichtung, Zentralheizung, elektr. Licht, Lift; besscheidene Preise.

Mit Erfolg behandelte Krankheiten:

Rheumatismus, Gicht, Fettsucht, Zuckerkrankheit; Neuralgien, Hysterie und Hystero-Epilepsie, Migräne, Basedow'sche Krankheit und Herznervenleiden, Arterienkrankheit und Schlaganfälle; Bleichsucht und Blutarmut, nervöse Magen-Darmleiden, habituelle Stuholverstopfung; Erschöpfungen und Schwächezustände, beginnende Nieren- und Leberleiden; Venenverstopfungen, chronische Hautekzeime. Aufnahme von Kindern vom 5. Lebensjahr an: Skrofulose, Nervosität, Verdauungsstörungen, rheumatische Erkrankungen, Veitstanz. [3172]

Auch im Winter geöffnet.

Prospekt zu Diensten.

Dr. med. M. Bircher-Benner.

Sorgfältig präzise
Röntgenung.

Kleider-Färberei

Sprenger-Bernet, St. Gallen

„Pilgerhof“
48 Neugasse 48

(ZG 456)
Fabrik:
Konkordiastr. 3
Telephon!

Chem. Waschanstalt

Billige
Preise

Bienenhonig

garantiert und controlliert Fr. 1.80
das Kilo. [H 30411 L] [3533]

C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.



Echte
Berner <<
Leinwand

Tisch-, Bett-, Küchen-
Leinen etc. [3645]

Reiche Auswahl —

Billige Preise.

Braut-Aussteuern.

Jede Meterzahl direkt
ab unseren meeh. und

Handwebstühlen.

Müller & Co., Langenthal, Bern.

3870
(H 31465 L)

Wer
einen vollkommenen schönen
Blumenflor
wünscht und mit kleiner Ausgabe
den häuslichen Herd verschönern
will, der verweise nur
„Fleurin“

Hörnings reines Pflanzennährsalz,

Unübertrffen!

In Blechdosen à 60 Cts. u. Fr. 1.20

sowie

Büchsen à 1kg. Fr. 2.—, 2kg. Fr. 3.60.

Erbältlich in:

Drogerien, Samenhandlungen

Gärtnerien. [3683]

Man verlange ausdrücklich „Fleurin“.

Kirchenbau- LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), so-
wie Zuger Stadttheater-Lose
II. Emission, versendet à Fr. 1.— und
Ziehungslisten à 20 Cts. das Haupt-
loseversand-Dépot Frau Haller,
Zug. Haupttreffer Zug 30,000 und
Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-
los, auch wenn von beiden Sorten. [3664]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

LOSE

vom Stadttheater in Zug, zweite
Emission, versendet à 1 Fr. und Listen
zu 20 Cts., das grosse Loseversand-
Depot Frau Hirzel-Spöri, Zug.
Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratis-Los. [3353]



Gesündester, unübertriffter Kaffeezusatz.

Heil- stätte für alkoholkranke
Frauen Weesen, Schweiz.
Arzt: Dr. Spenger. Pros.
gratis v. d. Heilstätte. [3685]

Geröstetes Weizenmehl

Marke O. F.

aus der ersten schweizer. Mehrlösterei

WILDEGG

(ZG 1233)

ist für

[3366]

Mehlsuppen und braune Saucen unentbehrlich!

Chocolat & Cacao



SPRUNGLI

Spezialität

in [3272]

kräftigen

und

feinschmeckenden

Koch-Chocoladen

in Pulverform.

Rascheste Kochbereitung.